

Seminarinformationen

Als Gepr. Berufspädagoge/in übernehmen Sie selbst Führungs- und Leitungsaufgaben in den jeweiligen Aus- und Weiterbildungsabteilungen. Sie besitzen umfassende Kompetenzen im Bereich der Personalentwicklung, um entsprechende Organisations-entwicklungsmaßnahmen sowie Maßnahmen zur Kompetenzförderung einzuleiten und umzusetzen.

Ziel

Sie werden befähigt, unternehmerische Zielsetzungen zu entwickeln und umzusetzen und in hohem Maße eigenverantwortlich Führungs- und Managementaufgaben wahrzunehmen. Als Berufspädagoge/in arbeiten Sie in der Weiterbildung, in der Ausbildung oder Personalentwicklung. Zu ihren Aufgaben zählt die Organisation, Einführung und Durchführung von Aus- und Weiterbildungen oder beruflicher Bildungsprozesse. Sie beraten, beurteilen und begleiten die jeweiligen Bildungsteilnehmer. Sie sind verantwortlich für die Entwicklung neuer und zukunftsweisender Qualifikations- und Bildungskonzepte und integrieren diese in die jeweiligen Lern- und Arbeitsprozesse. Für diese Konzepte können Sie angepasste Marketingstrategien entwickeln und umsetzen. Sie initiieren und begleiten notwendige organisatorische Veränderungsprozesse und entwickeln dafür die erforderlichen Unterstützungs- und Beratungsprozesse.

In diesem Zusammenhang arbeiten Berufspädagogen mit allen Beteiligten der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie der Geschäfts- und Personalleitung eng zusammen. Berufspädagogen können auch als externe Berater für Unternehmen in den Bereichen der Aus- und Weiterbildung tätig sein.

Dauer

- ca. 20 Monate
- berufsbegleitend (abends / Samstags)
- 2 Vollzeitwochen (davon 1 als Bildungsurlaub anerkannt)

Kosten

- € 5.950,00 oder bei Ratenzahlung € 5.980,00 (20 Raten à € 299,00)
- zzgl. ca. € 150,00 für Lernmittel
- zzgl. Prüfungsgebühr (der Betrag ist direkt an die Handelskammer zu zahlen)

Information und Beratung

Birgit Friedrichs

040 23703-400

b.friedrichs@grone.de

Adresse

Grone Wirtschaftsakademie GmbH – gemeinnützig –
Heinrich-Grone-Stieg 4
20097 Hamburg



Sie finden uns in Haus 4!

Anfahrt

Mit der S3 oder S5: Haltestelle Hammerbrook (2 Min. Fußweg)
Mit der S1, S11, S2, S21: Haltestelle Berliner Tor (5 Min. Fußweg)
Mit der U2, U3: Haltestelle Berliner Tor
Mit den Buslinien 25, 112: Haltestelle S-Hammerbrook
Mit dem Auto: Zufahrt über Hammerbrookstraße, in Höhe des S-Bahnhofs Hammerbrook gegenüber der Wendenstraße einbiegen. Für die Abend- und Wochenendkurse stehen direkt vor dem Haus Parkplätze zur Verfügung.



www.grone-wirtschaftsakademie.de



Folgen Sie uns auf Social Media
@gronehamburg

Grone
WISSEN, DAS SIE WEITERBRINGT

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2015
Zertifiziert nach AZAV

BERUFSBEGLEITEND

Geprüfte*r Berufspädagoge*in (IHK) Master Professional

Teilnahme in Präsenz oder im Live-Webinar



Fortbildung mit Abschluss

Start: 1x im Jahr (Frühsommer), Termin: siehe Webseite

Dauer: ca. 20 Monate

Zeitmodell: berufsbegleitend (abends / Samstags),
2 Vollzeitwochen (davon 1 als Bildungsurlaub anerkannt)

**Grone Wirtschaftsakademie
GmbH – gemeinnützig –**

EIN UNTERNEHMEN DER STIFTUNG GRONE-SCHULE



Geprüfte*r Berufspädagoge*in (IHK) Master Professional

Förderung

Wenn Sie die persönlichen Voraussetzungen erfüllen, können Sie durch „Aufstiegs-BAföG“ (AFBG) gefördert werden. Erkundigen Sie sich bitte nach den Voraussetzungen bei der Handwerkskammer Hamburg (Tel. 040 35905-389) oder unter www.aufstiegs-bafoeg.de. Diese Förderung ist auch möglich, wenn Sie bereits für die Fortbildung als Fachwirt/-in oder Fachkauffrau/-mann eine Förderung durch das Aufstiegs-BAföG bekommen haben.

Abschluss

- Prüfung vor der Handelskammer Hamburg

Zulassungsvoraussetzungen

- der Fortbildungsabschluss nach dem Berufsbildungsgesetz
 - zum/r Geprüften Aus- und Weiterbildungspädagogen/in
 - oder ein Fortbildungsabschluss zum/r Fachwirt/in, zum Fachkaufmann/zur Fachkauffrau, zum/r Industrie-, Fach oder Handwerksmeister/in oder ein vergleichbarer Fortbildungsabschluss nach der Handwerksordnung **und** eine anschließende mindestens einjährige Berufspraxis,
- ein abgeschlossenes Hochschulstudium oder ein staatlich anerkannter Fachschulabschluss nach einer zweijährigen Fortbildung und eine anschließende mindestens zweijährige Berufspraxis oder
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und eine anschließende mindestens fünfjährige Berufspraxis und eine erfolgreich abgelegte Prüfung nach § 4 der Ausbilder-Eignungsverordnung oder eine vergleichbare berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation.

Die Berufspraxis muss inhaltlich wesentliche Bezüge zu den Aufgaben einer/s Berufspädagogen/in sowie zu fachlichen Tätigkeiten der oben genannten Fortbildungsabschlüsse haben.

Einzelheiten über die Zulassungsvoraussetzungen und evtl. Ausnahmeregelungen klären Sie bitte direkt mit der Handelskammer Hamburg (040 36138-0).

Die Zulassung zur Prüfung sollte vor Beginn des Lehrgangs bei der Handelskammer beantragt werden. Für die Bearbeitung des Zulassungsantrags wird eine Gebühr berechnet, die direkt an die Handelskammer zu zahlen ist.

Seminarinhalte

Kernprozesse der beruflichen Bildung

- Lern- und entwicklungstheoretische Grundlagen
- Didaktische Aufbereitung und Umsetzung von Lern- und Qualifizierungsprozessen
- Methodische Planung und Gestaltung von Lern- und Qualifizierungsprozessen

Planungsprozesse

- Analyse der Markt- und Technikentwicklung, der Arbeitsmarktsituation
- Analyse bildungspolitischer und bildungsrechtlicher Rahmenbedingungen und Handlungsoptionen
- Ermittlung von betrieblichem kurz-, mittel- und langfristigen Bildungsbedarf
- Planung von Werbemaßnahmen, Werbergewinnung und der Teilnehmergeinnung
- Planung der Kooperation mit Bildungsnetzwerken, Entwicklungspartnern und Kunden
- Umsetzung von Ausbildungs- und Fortbildungsordnungen
- Planung von Bildungs- und Qualifizierungsprogrammen und -maßnahmen
- Organisation der Lernorte und Lernmedien

Managementprozess

- Strategisches Management von Bildungsbereichen
- Strategische Planung von Bildungsprodukten und Bildungsmarketing
- Management einschließlich Controlling beruflicher und betrieblicher Bildungsprozesse in Unternehmen
- Qualitätsmanagement
- Mitarbeiterführung, Personalmanagement und Entwicklung der Teamleistung
- Innovations- und Reorganisationsmanagement, Entwicklung neuer strategischer Ansätze
- Kooperationsmanagement
- Finanzplanung unter Nutzung von Förderprogrammen und Fördermitteln

Berufsausbildung

- Planen einer Berufsausbildung

- Entwicklung und Organisation von Ausbildungsverbünden und Serviceausbildung
- Lernbegleitung von Auszubildenden
- Gewinnung und Auswahl von Auszubildenden
- Prüfen und Prüfungsgestaltung
- Führen und Qualifizieren ausbildender Fachkräfte
- Gestalten eines wirtschaftlichen Geschäftsprozesses der Berufsausbildung, Qualitätssicherung

Weiterbildung

- Innovative Weiterbildungsangebote entwickeln, Analyse von Weiterbildungsbedarf
- Lernbegleitung von Beschäftigten in Arbeitsprozessen
- Coaching und Bildungsberatung in betrieblichen Veränderungsprozessen
- Prüfen und Prüfungsgestaltung, Gestaltung von Prüfungsaufgaben
- Organisation von Weiterbildungsmaßnahmen
- Führung und Qualifizierung haupt- und nebenberuflicher Weiterbildner
- Gestalten eines wirtschaftlichen Geschäftsprozesses der betrieblichen sowie außerbetrieblichen Weiterbildung, Qualitätssicherung

Personalentwicklung und -beratung

- Entwickeln und Einsetzen von Konzepten zur Kompetenzentwicklung, der Qualifikationsanalyse und von Qualifizierungsprogrammen
- Zusammenhang von Personalentwicklung und Organisationsentwicklung
- Gestaltung lernförderlicher Arbeitsformen
- Mitgestaltung beruflicher Entwicklungspfade, Entwickeln, Einführen und Umsetzen zielgruppenspezifischer Förderprogramme
- Beurteilung von Mitarbeitern, Erkennen und Fördern von Mitarbeiterpotenzialen
- Beratung von Führungskräften

Vorbereitung auf die Projektarbeit

Geprüfte*r Berufspädagoge*in (IHK) Master Professional

Warum Grone?

- Praxiserfahrene Dozierende
- Unterricht in konstanten Gruppen
- Hybrid-Unterricht
- Teilnahme in Präsenz oder im Live-Webinar
- Dialogorientierte Wissensvermittlung
- Freies WLAN im gesamten Haus
- Digitale Unterrichtstechniken
- Zentrale Lage
- Gute Verkehrsanbindung mit ÖPNV
- Parkmöglichkeiten direkt vor dem Haus/am Bildungszentrum



Warum Fachwirt/-in statt Studium?

Viele unserer Interessenten fragen sich, ob der berufliche Bildungsweg (Fachwirte etc.) eine gute Entscheidung ist oder ob es doch der akademische Bildungsweg in Form eines Bachelor-Studiums sein muss.

Natürlich kommt es immer auf Ihr individuelles Ziel an, wir geben Ihnen aber gern ein paar Vorteile mit, die für die Höhere Berufsbildung der IHK sprechen.

Bei Fragen kommen Sie gern auf uns zu!

- Anerkannter Abschluss: Bachelor- und Master-Niveau gemäß Deutschem Qualifikationsrahmen DQR
- Über die Grenzen hinweg: auch im Europäischen Qualifikationsrahmen ist die Einstufung verankert
- Praxis, Praxis, Praxis: Heute im Unterricht gelernt – morgen schon im Unternehmen angewendet
- Die perfekte Mischung aus neuem Fachwissen & Ihrer Berufserfahrung
- Eine berufsbegleitende Weiterbildung zeigt Engagement, Motivation und Disziplin
- Sie bleiben in Ihrem Job und verdienen somit weiterhin Ihr normales Einkommen
- Förderung: über das Aufstiegs-BAföG können Sie bis zu 75% sparen
- Meisterprämie: Die Stadt Hamburg vergibt Prämien für Absolventen – 1.000 Euro!
- Netzwerk: Viele unserer Teilnehmer bleiben sowohl beruflich als auch privat verbunden, zum Teil auch mit unseren Dozenten.

Information zur Anmeldung

Sie haben Interesse an einem unserer Lehrgänge? So gehen Sie am besten vor:

Wichtig zu wissen

Zu jedem Kurs gehört eine IHK-Prüfung.

Die Anmeldung zu dieser Prüfung müssen Sie selbst vornehmen, das übernimmt nicht Grone!

Grundsätzlich können Sie an jedem Kurs teilnehmen, Sie können jedoch nicht jede IHK-Prüfung ablegen.

Daher gilt es, sich zunächst über die Zulassungsvoraussetzungen der jeweiligen Prüfung zu erkundigen.

Zuständig ist hier die Handelskammer Hamburg oder die IHK, bei der Sie Ihre Prüfung ablegen möchten.

Zulassung zur Prüfung:

Wenn Sie der Meinung sind, die Voraussetzungen zu erfüllen, müssen Sie sich dies noch einmal bestätigen lassen. Hierzu finden Sie auf den Webseiten der Handelskammern ein entsprechendes Formular. Zusätzlich sind einige Unterlagen wie z.B. Lebenslauf und Arbeitszeugnisse mitzuschicken.

Nach Prüfung Ihres Antrags erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung.

Anmeldung zur Prüfung:

Im Zuge der Bestätigung Ihrer Zulassung lässt Ihnen die Handelskammer Unterlagen zur Anmeldung zur Prüfung zukommen, diese müssen Sie ausgefüllt an die IHK zurücksenden.

Anmeldung zum Kurs:

Bei uns als Bildungsträger müssen Sie sich lediglich zum Lehrgang anmelden; dies können Sie natürlich auch online machen.

Bei Fragen melden Sie sich jederzeit, wir unterstützen Sie gern!